

| 4 Angaben zu Status und Beschäftigung | | | |
|---------------------------------------|---|--|---|
| | Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer in der Bundeswehr | | Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer öffentlicher Dienst (außerhalb der Bundeswehr) (dazu zählen auch Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts) |
| | Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer nicht öffentlicher Dienst <u>mit</u> Weiterzahlung Arbeitsentgelt | | Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer nicht öffentlicher Dienst <u>ohne</u> Weiterzahlung Arbeitsentgelt |
| | Beamtin/Beamter, Richterin/Richter | | Selbständige/Selbständiger oder Freiberuflerin/Freiberufler |
| | Vollrentnerin/Vollrentner vor der Regelaltersgrenze | | Beschäftigungslos, Schülerin/Schüler, Studentin/Student |
| | Empfängerin/Empfänger von Entgeltersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Elterngeld, Krankengeld etc.) | | Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer, in der derzeit ausgeübten Beschäftigung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht nach § 6 SGB VI befreit und Angehörige/Angehöriger einer berufsständischen Versorgungseinrichtung (Ärztin/Arzt, Rechtsanwältin/Rechtsanwalt, Architektin/Architekt, Apothekerin/Apotheker, usw.) |
| | Versorgungsempfängerin/Versorgungsempfänger (Soldatin/Soldat im Ruhestand) | | |
| | Versorgungsempfängerin/Versorgungsempfänger (Beamtin/Beamter, Richterin/Richter im Ruhestand) | | |
| | Sonstige: | | |

| 5 Weitere persönliche Angaben | | | |
|-------------------------------|--|-----------|-------------|
| | Es besteht eine Mitgliedschaft in einer privaten Krankenversicherung | Ja | Nein |
| | Rentenversicherungsnummer: | | |

| 6 Meine Bankverbindung | |
|------------------------|---|
| Geldinstitut | Kontoinhaberin oder Kontoinhaber (falls abweichend von der/dem Antragstellerin/Antragsteller) |
| IBAN | BIC (nur bei Auslandsüberweisungen) |

| 7 Angaben zum Einkommen | | | |
|---|--|--|--|
| <small>(Nur für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Angestellte des öffentl. Dienstes und Versorgungsempfänger soweit Leistungen nach §§ 5 bis 9 USG beantragt werden)</small> | | | |
| Ich erhalte während des Reservistendienstes: | | | |
| | Dienstbezüge (letzte - aktuelle - Bezügemitteilung) | | Arbeitsentgelt (Gehaltsmitteilung, Lohnabrechnung, etc.) |
| | Versorgungsbezüge (letzte - aktuelle - Bezügemitteilung z.B. der GZD West/Süd) | | |

| 8 Ich beantrage Leistungen nach § 8 USG (Mindestleistung) | | |
|--|--|--------------|
| | Mindestleistung nach § 8 USG <small>(daneben können <u>keine</u> Leistungen nach den §§ 5 - 6 und/oder § 9 USG beantragt werden)</small> | |
| Angaben zu unterhaltsberechtigten Kindern - leibliche und angenommene (Adoption) Kinder - <small>(Bei Kindern ab dem 18. Lebensjahr Kindergeldbescheid, Schul- oder Studienbescheinigung etc. beifügen!)</small> | | |
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
| Name | Vorname | Geburtsdatum |
| Name | Vorname | Geburtsdatum |

| |
|---------------------|
| Personenkennziffer: |
|---------------------|

| | | |
|-----------|---|--|
| 9 | Ich beantrage Leistungen nach § 9 USG (Leistungen an Versorgungsempfänger) | |
| | Leistungen an Versorgungsempfänger nach § 9 USG (daneben können keine Leistungen nach § 8 USG beantragt werden) | |
| 10 | Ich beantrage Leistungen nach § 5 USG (Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) | |
| | Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach § 5 Abs. 1 und 2 USG (daneben können keine Leistungen nach § 8 USG beantragt werden) | Steueridentifikationsnummer |
| | Verdienstausfall aus einem Arbeitsverhältnis (Verdienstausfall gemäß Arbeitgeberbescheinigung Teilzeit oder Vollzeit- § 27 Abs. 3 USG) Zusätzlich sind die letzten beiden Entgeltnachweise vor Beginn der Wehrübung beizufügen. | |
| | Einbußen bei Entgeltersatzleistungen (Nachweis: Arbeitslosengeld I, Elterngeld, Krankengeld, etc.) Folgende Nachweise sind beizufügen: Bewilligungsbescheide/Aufhebungsbescheide der zahlenden Stelle | |
| 11 | Ich beantrage Leistungen nach § 6 USG (Leistungen an Selbständige) | |
| | Leistungen an Selbständige nach § 6 USG (daneben können keine Leistungen nach § 8 USG beantragt werden) | Steueridentifikationsnummer |
| | Entgehende Einkünfte aus selbständiger Arbeit, als Inhaberin/Inhaber eines Betriebes der Land- und Forstwirtschaft oder eines Gewerbebetriebs (Nachweis: letzter vorliegender Einkommensteuerbescheid) | |
| | Zahlung der Pauschale zur Erhaltung meiner Betriebsstätte (Nachweis: Miete-, Kaufvertrag, Anerkennung Arbeitszimmer, Gewerbeanmeldung, etc.) | |
| 12 | Ich beantrage Leistungen nach § 19 USG (Dienstort im Ausland) | |
| | Ich beantrage den Zuschlag für einen Dienst im Ausland nach § 19 USG (Nur für Dienstorte im Ausland, für die Soldatinnen/Soldaten mit Anspruch auf Besoldung nach dem Bundesbesoldungsgesetz Auslandsdienstbezüge oder Auslandstrennungsgeld erhalten. Besondere Auslandsverwendungen werden nicht berücksichtigt.) <i>Nachweis: Kommandierung, Befehl, etc.</i> | |
| | Datum des Eintreffens am Auslandsdienstort | Datum des Verlassens des Auslandsdienstortes |
| | Während des Auslandsaufenthaltes erhalte ich keinen Auslandsverwendungszuschlag (AVZ) | |
| | Während des Auslandsaufenthaltes kehre ich nicht täglich an den Wohnort zurück. | |
| 13 | Ich beantrage Leistungen nach § 14 USG (Dienstgeld) | |
| | Für eine Übung laut beigefügtem (nachzureichendem) Heranziehungsbescheid beantrage ich Leistungen nach § 14 USG. <i>(Die Leistungen gem. § 14 USG werden für tatsächliche Dienstleistungen an einem Samstag, einem Sonntag und einem gesetzlichen Feiertag sowie für eine eintägige Dienstleistung an einem Freitag gewährt, soweit diese Tage durch den zuständigen Truppenteil/Dienststelle durch die Eingabe in das Personalwirtschaftssystem der Bundeswehr bestätigt wurden.)</i> | |

| |
|---------------------|
| Personenkennziffer: |
|---------------------|

Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit der gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass eine vorsätzliche oder fahrlässige Verletzung von Auskunft- und Mitteilungspflichten nach dem Unterhaltssicherungsgesetz als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu dreitausend Euro geahndet werden kann. Mir ist außerdem bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Ich teile jede Änderung der tatsächlichen oder rechtlichen Verhältnisse, die der Leistungserbringung zugrunde liegen, unverzüglich mit.

| | |
|------------|--------------|
| Ort, Datum | Unterschrift |
|------------|--------------|

Die erforderlichen Nachweise für die von mir beantragten Leistungen habe ich dem Antrag beigelegt.

Bemerkungen

Wichtige Hinweise

Die Leistungen nach den §§ 5 bis 9, 14 und 19 USG werden nur auf Antrag gewährt. (§ 25 Abs. 1 USG)

Das Antragsrecht endet mit Ablauf des sechsten Monats nach Beendigung des geleisteten Reservistendienstes (§ 25 Abs. 2 USG).

Stellen Sie den Antrag daher am besten umgehend nach Erhalt des Heranziehungs- bzw. Aktivierungsbescheides.

Zahlungen nach dem USG können nur erfolgen, wenn alle abrechnungsrelevanten Daten durch die Personaladministration (S1/A1) in das Personalwirtschaftssystem der Bundeswehr eingepflegt sind. Bitte wenden Sie sich am Tag des Dienstantritts deshalb sofort an Ihren S1/A1!

Sämtliche Informationen, Antragsformulare und Kontaktdaten finden Sie unter:

www.bundeswehr.de/ -> Betreuung-Füersorge -> Besoldung-Versorgung-Soldaten -> Unterhaltssicherung